Subject: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by WinPin on Fri, 02 Feb 2018 07:27:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Studien deutscher Marktforscher sind nach SPIEGEL-Informationen bisweilen gefälscht: Tests, für die angeblich Menschen befragt wurden, sind zu großen Teilen ausgedacht. Zum Beispiel bei einem Haarwuchsmittel.

http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/haarausfall-wie-eine-studie-gefaelscht-wurde-a-119 0810.html

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by hallowelt on Fri, 02 Feb 2018 08:30:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Leider nichts Neues! Lt. einer anderen Studie sind ca 50% aller(!) Studien nicht das "Gelbe vom Ei" bzgl Wahrheitstreue..

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by pilos on Fri, 02 Feb 2018 08:52:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

90% der ganzen mitteln sind einfach schön gerechnet

aber die leute sind auch unglaublich naiv

bei viele bringen superstarke chemische geschütze kaum was, oder gar nix...aber schwärmen hier von irgendwelche placebo-wässerchen auf große i-net marktplätze

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by solinco on Fri, 02 Feb 2018 08:56:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hallowelt schrieb am Fri, 02 February 2018 09:30Leider nichts Neues! Lt. einer anderen Studie sind ca 50% aller(!) Studien nicht das "Gelbe vom Ei" bzgl Wahrheitstreue..

Bestes Beispiel: nws unter fin

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test

Posted by xWannes on Fri, 02 Feb 2018 11:02:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hallowelt schrieb am Fri, 02 February 2018 09:30Leider nichts Neues! Lt. einer anderen Studie sind ca 50% aller(!) Studien nicht das "Gelbe vom Ei" bzgl Wahrheitstreue..

Wie ist es dann um die Wahrheitstreue der "anderen Studie" bestellt? https://de.wikipedia.org/wiki/Paradoxon_des_Epimenides

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by Pandemonium on Fri, 02 Feb 2018 11:24:47 GMT View Forum Message <> Reply to Message

WinPin schrieb am Fri, 02 February 2018 08:27Tests, für die angeblich Menschen befragt wurden, sind zu großen Teilen ausgedacht. Zum Beispiel bei einem Haarwuchsmittel. Thiocyn?

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by pilos on Fri, 02 Feb 2018 11:42:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Pandemonium schrieb am Fri, 02 February 2018 13:24WinPin schrieb am Fri, 02 February 2018 08:27Tests, für die angeblich Menschen befragt wurden, sind zu großen Teilen ausgedacht. Zum Beispiel bei einem Haarwuchsmittel. Thiocyn?

da stand was von "60 AMPULLEN"

stemox

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by Pandemonium on Fri, 02 Feb 2018 12:02:40 GMT View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Fri, 02 February 2018 12:42Pandemonium schrieb am Fri, 02 February 2018 13:24WinPin schrieb am Fri, 02 February 2018 08:27Tests, für die angeblich Menschen befragt wurden, sind zu großen Teilen ausgedacht. Zum Beispiel bei einem Haarwuchsmittel. Thiocyn?

da stand was von "60 AMPULLEN"

stemox

Ich würde es jedem dieser wirkungslosen Drogerie-Mittelchen zutrauen.

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test

Posted by chrisan on Fri, 02 Feb 2018 18:15:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Aminexil by Vichy/L' oréal/Kérastase?

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by Thiocyn on Fri, 21 Sep 2018 13:50:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Edit. Werbung ist hier nicht erwünscht

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by chrisan on Fri, 21 Sep 2018 19:09:27 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

chrisan schrieb am Fri, 02 February 2018 19:15Aminexil by Vichy/L' oréal/Kérastase? lese gerade meinen eigenen Post, taucht ja Dank Thiocyn wieder nach einiger Zeit aus der Versenkung auf ... und der ist Quatsch, denn es gibt kein Aminexil à 60 Ampullen :wut:

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test

Posted by HaareStattGlatze on Fri, 21 Sep 2018 19:15:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

solinco schrieb am Fri, 02 February 2018 09:56hallowelt schrieb am Fri, 02 February 2018 09:30Leider nichts Neues! Lt. einer anderen Studie sind ca 50% aller(!) Studien nicht das "Gelbe vom Ei" bzgl Wahrheitstreue..

Bestes Beispiel: nws unter fin

Wurden schon lange revidiert und auf aktuellen Stand gebracht :

Zitat:

Eine aktuelle Studie (ANSM-Studie MTOPS in Englisch: Medical Therapy of Prostatic Symptoms) zeigt, dass der Wirkstoff Herz-Kreislauf-Beschwerden verursachen oder das Nervensystem beeinträchtigen kann. Auch Depressionen und sexuelle Störungen können die Folge sein:

Finasterid kann in 18,5 Prozent der Fälle Potenzstörungen verursachen oder in 10 Prozent eine verringerte Libido, in 7,2 Prozent Ejakulationsstörungen oder eine Brustanschwellung. Die Erektionsprobleme können selbst nach Absetzen weiter bestehen. Finasterid wird oral eingenommen und ist rezeptpflichtig. Für ein dauerhaftes Ergebnis muss es lebenslang geschluckt werden.

Vergiss die uralte Merck Studien, kannste rauchen.

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by Schnuggi on Fri, 21 Sep 2018 19:33:57 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Kawabanga schrieb am Fri, 21 September 2018 21:15solinco schrieb am Fri, 02 February 2018 09:56hallowelt schrieb am Fri, 02 February 2018 09:30Leider nichts Neues! Lt. einer anderen Studie sind ca 50% aller(!) Studien nicht das "Gelbe vom Ei" bzgl Wahrheitstreue..

Bestes Beispiel: nws unter fin

Wurden schon lange revidiert und auf aktuellen Stand gebracht :

Zitat:

Eine aktuelle Studie (ANSM-Studie MTOPS in Englisch: Medical Therapy of Prostatic Symptoms) zeigt, dass der Wirkstoff Herz-Kreislauf-Beschwerden verursachen oder das Nervensystem beeinträchtigen kann. Auch Depressionen und sexuelle Störungen können die Folge sein: Finasterid kann in 18,5 Prozent der Fälle Potenzstörungen verursachen oder in 10 Prozent eine verringerte Libido, in 7,2 Prozent Ejakulationsstörungen oder eine Brustanschwellung. Die Erektionsprobleme können selbst nach Absetzen weiter bestehen. Finasterid wird oral eingenommen und ist rezeptpflichtig. Für ein dauerhaftes Ergebnis muss es lebenslang geschluckt werden.

Vergiss die uralte Merck Studien, kannste rauchen. Na das wird @Pandemonium ja GAR NICHT gefallen

Wurde das nun auch in den Beipackzettel uebernommen?

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by Shibalnu on Fri, 21 Sep 2018 20:05:50 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ob das nun in der Packungsbeilage steht oder nicht, spielt doch kaum eine Rolle. Die meisten lesen diese sowieso nicht.

Beispiel Aspirin: kann schwere magen und hirn blutungen verursachen

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by Pandemonium on Mon, 24 Sep 2018 15:58:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Schnuggi schrieb am Fri, 21 September 2018 21:33Na das wird @Pandemonium ja GAR NICHT gefallen

Wer etwas Ahnung hat erkennt die Irrelevanz solcher Beiträge.

Subject: Aw: Gefälschter Haarwuchsmittel-Test Posted by Erdnase on Mon, 24 Sep 2018 17:06:20 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Kawabanga schrieb am Fri, 21 September 2018 21:15solinco schrieb am Fri, 02 February 2018 09:56hallowelt schrieb am Fri, 02 February 2018 09:30Leider nichts Neues! Lt. einer anderen Studie sind ca 50% aller(!) Studien nicht das "Gelbe vom Ei" bzgl Wahrheitstreue..

Bestes Beispiel: nws unter fin

Wurden schon lange revidiert und auf aktuellen Stand gebracht :

Zitat:

Eine aktuelle Studie (ANSM-Studie MTOPS in Englisch: Medical Therapy of Prostatic Symptoms) zeigt, dass der Wirkstoff Herz-Kreislauf-Beschwerden verursachen oder das Nervensystem beeinträchtigen kann. Auch Depressionen und sexuelle Störungen können die Folge sein: Finasterid kann in 18,5 Prozent der Fälle Potenzstörungen verursachen oder in 10 Prozent eine verringerte Libido, in 7,2 Prozent Ejakulationsstörungen oder eine Brustanschwellung. Die Erektionsprobleme können selbst nach Absetzen weiter bestehen. Finasterid wird oral eingenommen und ist rezeptpflichtig. Für ein dauerhaftes Ergebnis muss es lebenslang geschluckt werden.

Sehe ich das falsch oder ist diese "aktuelle" Studie zwischen 1995 und 1998 durchgeführt worden?

Die zitierte Quelle aus dem Jahre 2018 (migrosmagazin) verlinkt auf eine Studie welche zw. Dezember 1995 und März 1998 durchgeführt wurde.

Unabhängig davon, dass ich das Ergebnis auch in einem interessanten Kontrast zu der (auch durch meinen Dermatologen gerne bemühten) Studie ohne Signifikanz hinsichtlich etwaiger Nebenwirkungen der Sexualfunktionen sehe, lässt dieser Beleg dennoch Fragen offen.

Edit: Zumal 18,5% die Addition der gemessenen Nebenwirkungen insgesamt sein könnte. Sofern ich eben beim suchen tatsächlich die dort zitierte Studie (MTOPS) gefunden habe, lag die Häufigkeit von Erektiler Dysfunktion bei ca. 4,5%.